

Vier Paare und ein Tod

hp:sasu+saku

np:hina+naru,tenten+neji,shika+ino,temari+itachi

Von naddel-chan

Kapitel 14: Glücklich zusammen

Glücklich zusammen

Am nächsten Tag gingen sich Neji und Tenten aus dem Weg, was den anderen natürlich auffiel.

Die acht anderen berateden wie es weiter gehen soll: Ino sagte "Ich habe ein Plan. Wenn die sich wirklich noch lieben, dann sollen sie es sich auch beweisen, indem sie sich gegenseitig eifersüchtig machen." "Spinnst du!", schrei Sakura sauer. "Dann schreiten sie sich ja Jahre. Lass es uns so machen: Wir veranstalten ein Treffen für sie. Die Jungs sagen zu Neji das sie sich zusammen am Strand süße Mädchen angucken wollen und wir Mädchen sagen zu Tenten das wir uns zu einem Mädchenabend am Strand treffen wollen. Okay?" Alle nickten. "Welche Uhrzeit denn?", fragte Naruto. "Um sieben.", antwortete Shikamaru. "Okay.", sagte Sasuke.

Am Nachmittag machten es sich die zehn Freunde am Strand bequem. Dieses Mal ging sogar Sakura ins Wasser. "Cool. Sakura ist auch mal im Wasser.", fraute sich Naruto. "Naruto, du tust gerade so als ob Sakura nie ins Wasser geht.", sagte Sasuke monoton. "Du nimmst sie ja auch nie mit.", nervte Naruo. "Wenn sie nicht will, kann ich sie ja auch nicht zwingen.", erklärte Sasuke. "Könnt ihr jetzt mal aufhören. Sasuke geh du doch mit Sakura ins Wasser.", sagte Neji genervt. "Nur weil Tenten mit dir Schluss gemacht hat, musst du nicht deine schlechte Laune nicht an uns auslassen.", sagte Sasuke kalt.

Der Satz hatte gewirkt. Neji und Sasuke schauten sich eiskalt an. "Mein Privatleben tut hier nicht zu debatte.", sagte Neji kühl.

Sasuke drehte sich um und legte sich etwas abseits in den warmen Sand. Sakura stellte sich zu ihn und sagte: "Was ist nur los mit dir? Anfang der Woche warst du nichtvso unterkühlt. Aber jetzt. Wenn du irgendetwas hast, dann sag es mir." Sasuke setzte sich auf und legte seine Hand auf ihre Wange. "Ich weiß auch nicht, was ich habe. Aber ich glaub mir liegt das Geschehen von Vorgestern noch immer im Blut." Sakura schaute ihn traurig an. "Sasuke, das tut mir leid. Ich wusste nicht, das es deswegen ist. Ich lasse dich dann mal lieber wieder alleine." Sakura stand auf und wollte gerade gehen, als sie von Sasuke am handgelenk festgehalten wurde.

"Nein. ich möchte nicht das du gehst. ich mag es nämlich wenn du bei mir bist. Nicht das dich wieder jemand nötigen will."

Sakura lächelte ihren Freund beruhigend an. "Mich nötigt keiner mehr. Glaub mir. Ich weiß wie ich mich wehren kann." "Ich möchte trotzdem nicht das du gehst."

Er drückte Sakura leicht in den Sand und beugte sich über sie. Seine Hände legte er rechts und links neben ihren Kopf ab. Sakura schlang ihre Arme um seinen Hals und zog ihn zu sich hinunter.

"Hast du jetzt was schlimmes mit mir vor?", fragte Sakura. "Nein. Jetzt noch nicht."

Sasuke legte eine Hand auf ihren Bauch und streichelte diesen. Sakura schloss genüsslich die Augen.

"Hey Tenten! Wo willst du hin?", brüllte Ino.

Sakura setzte sich auf und zusammen gingen die beiden zurück zu den anderen, um zu sehen was los ist.

Als sie bei den anderen ankamen, sahen sie ein wütenden Neji. "Was ist den los?", fragte Sakura. "Tenten ist plötzlich aufgesprungen und zum Wasser gelaufen.", erklärte Itachi. Sakura sah zum Wasser und sah wie ihre braunhaarige Freundin mit einem schwarzhaarigen fremden Jungen sprach.

"Neji? Wer ist der Junge mit dem Tenten spricht?", fragte sie. Neji guckte jetzt auch zum Wasser und als er Tenten und den Jungen mit dem sie sprach sah, wich aus seinem Gesicht jede Farbe. Er sah jetzt wie ein Skelett aus, nur das er noch Haare und Augen hat.

"Das ist Sai. Derjenige der sie begrabscht hat.", knurrte er wütend. Die anderen sahen ihn geschockt an. "Was? Ist das wahr?!", rufte Ino geschockt aus. Neji nickte.

Er schaute zu Sai und Tenten. Die anderen folgten sein Beispiel. Eine Weile lang beobachteten sie Tenten und Sai. Doch als Sai anfing Tenten zu küssen, wurde es Neji zu bunt. Er rannte zu den beiden hin und riss Sai von Tenten weg.

"Ich hab dir schon mal gesagt, dass du sie nicht anfassen sollst.", knurrte er. Sai zuckte nur mit den Schultern und sagte: "Du bist doch nicht mehr mit ihr zusammen." "Na und! Wenn ich dir sowas sagen, dann machst du es auch." Tenten schaute auf ihren Vordermann, der neji war und legte ihm eine Hand auf die Schulter.

"Neji. Hör auf.", sagte sie vorsichtig. "Tenten. Verrate mir eins: Liebst du ihn?", fragte Neji. "Nein. Ich liebe nur einen.", sagte sie und drehte sich um, da sie wieder hoch zu den anderen wollte. Neji guckte noch einmal zu Sai und schlug ihn ins Gesicht. Er ging zu den anderen und schaute Tenten unverwandt an.

"Sollten wir nicht langsam zu Abendessen?", fragte Ino. Die anderen alle nickten.

Da alle ihren Plan mit Neji und Tenten vorhatten, aßen sie sehr schnell.

"Wollen wir es jetzt machen?", fragte naruto. "Ja klar. Wann sonst!", antwortete Itachi. "Weis ich doch nicht!!", erwiderte Naruto.

Die Mädchen aber machten sich schon auf dem Weg zu Tenten, die am Pool war.

Die Jungs gingen zum Zimmer von Neji und Tenten.

-----Bei den Girls-----

"Tenten!", rief Ino. Tenten drehte sich um und kam auf die anderen zu. "Was ist denn los?", fragte sie. "Wir wollen heute ein Mädlesabend am Strand machen. Kommst du auch?", fragte Sakura. Tenten nickte und sagte: "Wann denn?" "Um sieben.", antwortet Hinata. "Okay. ich komme. Versprochen.", versprach Tenten.

-----Bei den Jungs-----

Als die Jungs bei Neji ins Zimmer kamen, setzten sie sich auf das Sofa. "Was ist den

der Grund für euer Besuch?", fragte Neji. "Wir wollen uns heute um sieben am Strand treffen und nach süßen Mädchen gucken.", sagte Naruto. Neji schaute seine Kumpels entsetzt an und sagte: "Aber ihr habt doch schon coole Freundinnen." "Na und. So lange wie sie es nicht mitbekommen, ist doch alles gut.", sagte Itachi. "Na gut. Ich komme auch.", sagte Neji. "Gut. Wir gehen wieder. Okay?", fragte Shikamaru. Neji nickte.

Im Flur trafen sich die Jungs und die Mädchen und tauschten sich aus. "Dann ist mein Plan ja aufgegangen!", freute sich Sakura. "Noch nicht ganz. Erst wenn sie wieder zusammen kommen.", sagte Temari. "Stimmt. Aber ich hoffe es.", hoffte Sakura. "Das tun wir alle.", sagte Sasuke. "Wollen wir uns eigentlich dann irgendwo verstecken?", fragte Sakura. "Ja. Du und Sasuke.", sagte Ino. Das Uchiha-Haruno-Paar nickte.

Um zehn vor sieben machten sich Sasuke und Sakura auf dem Weg zum Strand, um sich ein Versteck zu suchen. Als sie ein geeignetes Versteck hinter einem Felsen gefunden haben, warteten sie.

Um sieben kam Tenten und setzte sich in den Sand. Fünf Minuten später kam Neji, der sich umschaute, und Tenten sah. Neji ging zur ihr und sagte: "Was machst du denn hier?" "Die Mädels haben zu mir gesagt, dass wir uns heute hier am Strand treffen, um ein Mädelsabend zu machen. Aber was machst du denn hier?" "Die Jungs wollten sich hier treffen, um sich nach coolen Mädels zuzugucken." "Aber die haben doch alle schon eine Freundin. Alle außer du." "Ich möchte aber gerne wieder eine Freundin haben."

Tenten stand auf und stellte sich vor Neji, aber da er zu groß war, musste sie ihren Kopf hochheben, um ihn in die Augen zusehen. "Neji. Es tut mir leid. Ich habe dich grundlos angebrüllt." "Es gibt nichts, was die Leid tun muss." Tenten legte eine Hand auf seine Brust und sagte mit gesenktem Kopf: "Kannst du mir noch eine zweite Chance geben?" Neji legte ihren Kopf zwischen seinen Händen und hob ihren Kopf an. Tenten musste grinsen, als sie sein Gesicht sah, denn er grinste auch.

Vorsichtig näherten sich ihre Lippen, bis sie sich trafen.

Ein freudiges Zungenspiel entbrannte.

Das neue entflammte Liebespaar ließ sich in den warmen Sand fallen, ohne dass sie aufhörten sich zu küssen. Neji beugte sich über Tenten und sagte: "Ich würde dir sogar verzeihen, wenn du mich mit zehn anderen Jungs betrogen würdest. Denn ich liebe nur dich Tenten.", sagte Neji. "Ich dich auch. Ich werde dich nie betrügen.", sagte Tenten.

Sasuke und Sakura sahen glücklich zu und Sasuke sagte: "Das ist gemein." "Was ist gemein?", fragte Sakura. "Ich möchte auch abends mit dir alleine im Sand liegen." "Das können wir am letzten Abend machen. Versprochen." Sasuke nickte.

"Wollen wir die beiden alleine lassen?", fragte Sakura. "Ja können wir.", antwortete Sasuke.

Umarmend gingen sie zurück ins Hotel.

Das war´s!

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Es tut mir leid, dass es mit dem Kapitel so lange gedauert hat, aber ich hatte einfach keine Ideen, wie weiter gehen soll´s.

Ich möchte von euch gerne ein paar Kommissen haben, wenn euch lieb ist:)

lg

Eure naddel-chan